Laufzettel	erledigt ✈
1 Die große Wäsche	☐
2 Die Geheimsprache der Lebensmittel	☐
3 Unsere Schule ist grün!	☐
4 Gesundes Wohnen	☐
5 Den Stromfressern auf der Spur	☐
6 Das umweltfreundliche Verkehrskonzept	☐
Führerscheinprüfung C	☐

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

1 | Die große Wäsche (1)

Die „große Wäsche“ verlangt heute keinen großen Aufwand mehr: Musste deine Urgroßmutter dafür noch einen ganzen Waschtag einplanen, wird diese Arbeit heute von Waschmaschine und Wäschetrockner erledigt.

Solche Fortschritte gehen aber oft auf Kosten der Umwelt. Das gilt auch für die Automatisierung der „großen Wäsche“. So wird die von Waschmaschine und Trockner benötigte Energie in Kraftwerken produziert, was wiederum mit dem Verbrauch nicht erneuerbarer Rohstoffe und mit dem Ausstoß von Treibhausgasen verbunden ist. Außerdem enthalten die meisten Waschmittel chemische Substanzen, die biologisch nicht abgebaut werden können. Diese gelangen dann ins Grundwasser oder in die Weltmeere und führen dort zu gewaltigen Umweltschäden.

Wäsche sortiert – Umwelt geschont

Wäsche ist nicht gleich Wäsche. Die einzelnen Wäschestücke unterscheiden sich durch die Qualität der Stoffe und durch den Grad ihrer Verschmutzung. Danach müssen wir uns bei der Wäsche richten. Jedes umweltschonende Waschen verlangt, dass wir die Wäsche zunächst sortieren: Auf den eingenähten Etiketten sind die Pflegehinweise für das Kleidungsstück zu finden. Nur wenn wir diese Hinweise beachten, können wir sichergehen, dass die Waschtemperatur nicht höher ausfällt als notwendig und dass das Waschmittel keine überflüssigen Chemikalien enthält.

VORSCHAU

1 Chris ist in seiner Familie für das Waschen und Bügeln zuständig. Er weiß: Die Wahl der Temperatur richtet sich nach dem Inhalt des Wäschekorbs. Deshalb hat er sich angewöhnt, die Wäsche vorher zu sortieren. Bei welchen Temperaturen müssen die folgenden Kleidungsstücke gewaschen werden? Trage die entsprechenden Buchstaben jeweils in die richtigen Wäschekörbe ein.

a Ein Bettlaken in den Farben von FC Bayern München, auf dem Chris einige Schokoladenflecken hinterlassen hat.

b Ein türkisfarbener Pullover aus reiner Schurwolle, den sich Chris’ Mutter im Onlinehandel bestellt hat.

c Die weißen Handtücher, mit denen Chris das Geschirr seiner Geburtstagsparty abgetrocknet hat.

d Normal verschmutzte Jeans, mit denen sich Chris bei seiner Praktikumsstelle vorstellen möchte.

e Ein farbiger Bademantel aus Mikrofasern, in dem Chris’ Papa am Sonntagmorgen so gerne frühstückt.

f Das weiße Nachthemd der kleinen Schwester, in dem sie mit Masern das Bett hüten musste.

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

3 | Unsere Schule ist grün! (1)

Die Umweltbildung ist zu einem Thema geworden, an dem sich inzwischen alle Fächer beteiligen und in das die ganze Schule eingebunden ist. So werden in Deutsch neue Verkehrskonzepte diskutiert, in Geschichte die Umweltsünden früherer Generationen untersucht und in Kunst Installationen aus Schrott und Müll hergestellt. Vor allem sollte die Schule ökologische Probleme nicht nur ansprechen, sondern ein umweltgerechtes Verhalten auch tatsächlich vorleben. Das beginnt bei der Mülltrennung im Klassenzimmer und reicht bis zur Menüauswahl in der Schulmensa.

Alle machen mit.

Jede Schule hat den Ehrgeiz, sich von den anderen Schulen abzuheben und etwas ganz Besonderes zu sein. Das gelingt am besten, wenn sich die ganze Schule hinter ein gemeinsames Anliegen stellt. So gibt es Schulen, die sich für ein gutes Miteinander von deutschen und ausländischen Schülern einsetzen und die sich deshalb „Schulen ohne Rassismus“ nennen. Und es gibt andere Schulen, die enge Kontakte zu den Menschen und Einrichtungen in ihrem Stadtteil pflegen und die man deshalb als „Nachbarschaftsschulen“ bezeichnet. Schulen schließlich, die sich ganz dem Umweltschutz verschrieben haben, verstehen sich als „Ökologische Schulen“. Ob auch deine Schule diesem Anspruch gerecht wird – das kannst du jetzt überprüfen:

1 Lies dir die folgenden Fragen zum Engagement deiner Schule in Umweltfragen gut durch und halte fest, ob solche Aktivitäten bei euch stattfinden oder nicht. Trage dazu jeweils die entsprechende Ziffer in eines der drei Kästchen ein!

Deine Schule im Test

1. Wird an deiner Schule der anfallende Müll getrennt?
2. Gibt es Regeln für den sparsamen Umgang mit Energie?
3. Sind bei euch Pflanzen im Klassenzimmer erlaubt?
4. Werden in einzelnen Klassen Umweltprojekte durchgeführt?
5. Werden in den Klassen eigene Umweltsprecher gewählt?
6. Wird im Unterricht mit Recyclingpapier gearbeitet?
7. Gibt es auf dem Pausenhof grüne Rückzugszonen?
8. Nutzt die Schule in irgendeiner Weise die Energie aus der Sonne?
9. Arbeitet an deiner Schule eine Umwelt-AG?
10. Hat deine Schule einen Umweltbeauftragten?
11. Bietet die Mensa regelmäßig vegetarische Gerichte an?
12. Werden in den Pausen Obst und Vollkornprodukte verkauft?
13. Kommt bei Schulfesten Mehrweggeschirr zum Einsatz?
14. Gibt es an deiner Schule einen Schulgarten?
15. Verfügt deine Schule über ein „Grünes Klassenzimmer[1]“?

1 Das grüne Klassenzimmer ist ein vom Pausenhof abgegrenzter Bereich, in dem im Sommer Unterricht im Freien stattfinden kann.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

4 I Gesundes Wohnen (3)

2 In den folgenden Aussagen zum Raumklima in den eigenen vier Wänden fehlt jeweils ein Wort. Ergänze den fehlenden Begriff und notiere dir den angegebenen Buchstaben auf einem eigenen Blatt. Hintereinander gelesen, ergeben diese Buchstaben eine Belastung, die sich bei einem schlechten Raumklima einstellt.

Ein gesundes Raumklima sorgt dafür, dass du dich in deinem Zimmer wohlfühlst und dass du die nötige _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ für die Hausaufgaben aufbringst. *(Erster Buchstabe)*

Durch die Verwendung chemischer Materialien treten in deinem Zimmer immer wieder _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ aus. *(Achter Buchstabe)*

Ein dauerhaft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Fenster führt dazu, dass viel Heizenergie verloren geht und es zu keinem wirklichen Luftaustausch kommt. *(Fünfter Buchstabe)*

Bei der _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ wird das Fenster dagegen 3 bis 5 Minuten geöffnet und die schlechte Luft kann aus dem Zimmer entweichen. *(Siebter Buchstabe)*

Mit einem _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ lassen sich Teppiche und Böden reinigen – und du sorgst damit in deinem Zimmer für ein frischeres Raumklima. *(Sechster Buchstabe)*

Die _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ sagt aus, wie hoch der Anteil des Wasserdampfs an der Raumluft ist. *(Achter Buchstabe)*

An den meisten Heizkörpern befindet sich ein _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _. Es sorgt dafür, dass in deinem Zimmer immer die gleiche Temperatur herrscht. *(Zweiter Buchstabe)*

Du kannst den gefürchteten _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ aus deinem Zimmer verbannen, wenn du Smartphone und Laptop nicht eingeschaltet hast – zum Beispiel in der Nacht. *(Neunter Buchstabe)*

Wenn die Luftfeuchtigkeit aus deinem Zimmer nicht entweichen kann, bildet sich an den Wänden _ _ _ _ _ _ _ _ und der kann deine Gesundheit massiv beeinträchtigen. *(Siebter Buchstabe)*

Auf manche Schadstoffe und Gifte reagiert dein Körper mit Hautreizungen oder Ausschlägen. Du reagierst auf bestimmte Materialien also _ _ _ _ _ _ _ _ _ _. *(Fünfter Buchstabe)*

Um das Raumklima zu verbessern, solltest du dir _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ zulegen, denn diese arbeiten wie ein Filter und sorgen so für saubere Luft. *(Erster Buchstabe)*

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

② Zum Erhitzen von Wasser sollte man *den Herd/den Wasserkocher* einsetzen. .....

③ Leicht verderbliche Lebensmittel gehören immer in das *unterste/das oberste* Fach des Kühlschranks. .....

④ Beim Kochen sollte *möglichst wenig/möglichst viel* Wasser verwendet werden. .....

⑤ Ein Laptop verbraucht *mehr/weniger* Strom als ein Standardcomputer. .....

10 Für deinen täglichen Schulweg stehen dir unterschiedliche Fortbewegungsmöglichkeiten offen. Sortiere diese nach dem Grad ihrer Umweltbelastung. Die umweltfreundlichste Alternative sollte auf dem ersten Platz stehen. 6

	Du bildest mit Lina und Olga eine Fahrgemeinschaft und lässt dich von Linas Vater zur Schule bringen.
	Du legst deinen Schulweg mit dem Omnibus zurück.
	Du kommst morgens zu Fuß zur Schule.
	Du lässt dich von deiner Mutter mit dem Auto zur Schule fahren.
	Du fährst mit einem batteriebetriebenen Fahrrad zur Schule.
	Du bist auf dem Weg zur Schule mit der Straßenbahn unterwegs.

43 Punkte kannst du erreichen. Viel Erfolg! 43

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

7 Beantworte folgende Fragen. 5

① Warum solltest du in deinem Zimmer auf einen Teppichboden verzichten?

Teppichböden werden mit gefährlichen Klebemitteln verlegt.

② Warum solltest du die Wände nicht mit Kunstharz oder Lacken bemalen?

Diese Farben geben Schadstoffe an die Raumluft ab.

③ Warum sollten in deinem Zimmer keine Möbel aus Spanplatten stehen?

Spanplatten geben das gefährliche Formaldehyd ab.

④ Warum sollte dein eingeschaltetes Smartphone nicht neben deinem Bett liegen?

Dadurch werden elektromagnetische Felder aufgebaut, die dich unruhig schlafen lassen.

⑤ Warum solltest du dich in deinem Zimmer mit vielen Pflanzen umgeben?

Pflanzen in deinem Zimmer reinigen die Raumluft.

8 Welche Tipps zum Energiesparen verbinden sich für dich mit den folgenden Elektrogeräten? 5

① Fernseher *Nach Möglichkeit nicht im Stand-by-Modus belassen.*

② Geschirrspülmaschine *Erst in Betrieb nehmen, wenn sie voll beladen ist.*

③ Herd *Rechtzeitig abschalten und die Restwärme nutzen.*

④ Kühlschrank *Nicht auf die höchste Kältestufe einstellen.*

⑤ Rechner, Monitor, Drucker *Mehrfachstecker benutzen.*

9 In den folgenden Aussagen geht es um das Energiesparen im Haushalt. Du hast dich hier jeweils zwischen zwei Alternativen zu entscheiden. Streiche jeweils die falsche Antwort durch. 5

① Eine Waschmachine verbraucht *weniger*/~~*mehr*~~ Strom als ein Wäschetrockner.

② Zum Erhitzen von Wasser sollte man ~~*den Herd*~~/*den Wasserkocher* einsetzen.

③ Leicht verderbliche Lebensmittel gehören immer in *das unterste*/~~*das oberste*~~ Fach des Kühlschranks.

④ Beim Kochen sollte *möglichst wenig*/~~*möglichst viel*~~ Wasser verwendet werden.

⑤ Ein Laptop verbraucht ~~*mehr*~~/*weniger* Strom als ein Standardcomputer.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

netzwerk lernen

Führerschein Saubere Umwelt

Name: _____

Klasse: _____

zur Vollversion

Führerschein bestanden:

Klasse A

am _____

Klasse B

am _____

Klasse C

am _____

_____

Datum/Unterschrift

Führerschein Saubere Umwelt

Name: _____

Klasse: _____

Führerschein bestanden:

Klasse A

am _____

Klasse B

am _____

Klasse C

am _____

_____

Datum/Unterschrift

SCHAU